

Revisionsbericht Geschäftsjahr 2025 **DLRG OG Potsdam e.V.**

Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss und der sie ergänzenden Vorschriften der Satzung sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind grundsätzlich nicht Gegenstand einer Abschlussprüfung. Im Verlauf unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

Art und Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Potsdam e.V. per 31.12.2025 wurde von dem in der Mitgliederversammlung beauftragten Revisoren Ralf Gläßer und Jana Englisch in den Geschäftsräumen des Vereins am 07.03.2026 geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Schatzmeister Stephan Naundorf, sowie die Geschäftstellenmitarbeiterin Sabine Maschmann.

Die Prüfungshandlungen wurden von uns mit dem erforderlichen Maß an Sorgfalt so bestimmt, dass unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Beurteilung der Prüfungsgegenstände möglich wird. Die Prüfung erfolgte auf der Basis von Stichproben. Der Umfang der Einzelprüfungen bestimmte sich nach den Ergebnissen von System- und Funktionsprüfungen, der Bedeutung des einzelnen Prüfungsgegenstandes für das Gesamturteil und nach dem Fehlerrisiko im einzelnen Prüffeld.

Bei dieser Prüfung haben wir folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Ordnungsgemäße Buchführung
- Abrechnung Inselfschwimmen
- Einhaltung selbst auferlegter Anforderungen im Rechnungsbereich

Buchführung

Der Buchführung liegt ein ausreichend gegliederter, auf die Tätigkeit des Vereins abgestimmter Kontenplan zugrunde. Das Belegwesen ist sehr gut geordnet. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck. Die Zuordnung zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins erfolgte nach unserer stichprobenweisen Prüfung ordnungsgemäß.

Nach unseren Feststellungen sind die buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle fortlaufend und vollständig aufgezeichnet. Die Buchhaltung wird weiterhin mit dem Buchhaltungsprogramm Lexware erstellt.

Ordnungsmäßigkeit

Der Schatzmeister Stephan Naundorf als auch Frau Sabine Maschmann haben bereitwillig zu allen aufkommenden Fragen Rede und Antwort gestanden.

Der Vorstand hatte sich selbst auferlegt, bei allen Rechnungen ab einem Einkaufswert von 1.000,00 Euro mind. 3 Kostenvoranschläge einzuholen. Auf Grund der geringen Investitionen im Jahr 2025 konnten hier keine Abweichungen festgestellt werden.

Des Weiteren konnte man bei den Rechnungen wieder erkennen, dass diese nach dem 4-Augen-Prinzip auf sachliche und rechnerische Richtigkeit durch den jeweiligen Besteller/ Referenten und Schatzmeister geprüft wurden, wie schon die Jahre zuvor.

Der Jahresabschlussbogen 2025, welcher die Einnahmen- und Ausgabenübersicht sowie Erläuterungen zu ausgewählten Posten enthält, wurde aus dem Buchwerk des Vereins entwickelt und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt. Die Aufstellung erfolgte durch den Einsatz von Lexware.

Wir können wieder einmal sehr deutlich hervorheben, dass die Buchhaltung, die Ablage, die Führung der Kassenbücher und Konten sehr ordentlich und strukturiert vorgenommen worden sind. Auf Nachfrage, ob die Mitgliederdaten bezüglich der richtigen Einteilung der Beiträge überprüft werden, wurde dies bestätigt. In diesem Zusammenhang möchten wir weiterhin an alle Mitglieder appellieren, eventuelle Änderungen bitte mitzuteilen.

Folgende Empfehlungen gibt die Revision mit:

Im Rahmen der Revision wurde festgestellt, dass es der Erstellung eines Tauchkonzeptes bedarf. Insbesondere sollte klarer dargestellt werden, wie die zukünftige Planung und Umsetzung des Tauchbetriebs erfolgen soll und auf welche Weise das vereinbarte Leistungsversprechen nachhaltig eingehalten werden kann. Derzeit entstehen dem Verein und öffentlichen Zuwendungsgebern durch den Tauchbetrieb sowie durch damit verbundene Aufwendungen der Taucher erhebliche Kosten. Ziel sollte es sein, mehr Transparenz in der Planung, eine klarere Aufgaben- und Verantwortungsverteilung sowie eine höhere Verbindlichkeit hinsichtlich der zugesagten Leistungen zu schaffen, um die Förderung und Absicherung öffentlicher Fördergelder zur Deckung dieser Kosten nachhaltig sicherzustellen.


Der Jahresabschluss 2025 kann bestätigt werden. Insgesamt ist das Prüfungsurteil positiv. Eine Entlastung des Schatzmeisters wird empfohlen.

Potsdam, den 07. März 2026

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Potsdam e.V.



Ralf Gläßer
Revisor



Jana Englisch
Revisor